



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 34/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	11.03.2013			

### Straßenbauprogramm aus dem Straßenkataster STK 2013 - Vollausbau der Lindelestraße

#### I. Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für den Ausbau der Lindelestraße im Rahmen des Haushaltsplanes 2013 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme "Vollausbau der Lindelestraße" durchzuführen.

#### II. Begründung

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) leitet sich der Vollausbau der Lindelestraße ab. Im Haushaltsplan der Stadt Biberach wurden für 2013 unter HSt. 02.6300300.951408 (STK-Lindelestraße) 500.000,00 € eingestellt. Die Planung und Bauleitung der Baumaßnahme wird vom Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung aus Mittelbiberach ausgeführt.

#### 1) Kurzdarstellung der Baumaßnahme

Der Straßenausbau umfasst folgende Bereiche:

<u>Straße</u>	<u>Bereich</u>	<u>Länge</u>
Lindelestraße	komplett	ca. 320 m

#### 2) Bestandssituation

Derzeit sind die Fahrbahnen und die Gehwege asphaltiert, weisen aber neben Rissen, Netzrisen und Flickstellen auch Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfähiger und frostsicherer Kiesunterbau ist nicht gegeben.

### 3) Entwurf

Vorgesehen ist die komplette Erneuerung der Fahrbahn einschließlich der vorhandenen Gehwege bis zu den Bestandsgrenzen.

Der geplante Ausbaustandard entspricht grundsätzlich einer Nettostraßenbreite (ohne Rand-einfassung) von mindestens 4,75 m (LKW/PKW bei verminderter Geschwindigkeit). Entlang der Straße sind partiell 2,00 m breite Parkbuchten zur Längsaufstellung geplant. Die Gehwege weisen unterschiedliche Breiten, jedoch eine Mindestbreite von 1,50 m auf. Der Schichten-aufbau des neuen Straßenkoffers beträgt insgesamt ca. 64 cm.

Als Randbegrenzungen werden wie in der Garten- bzw. Probststraße Granitleistensteine und Graniteinzeilerpflaster verlegt. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/Hofangleichungsarbeiten unumgänglich.

Der Mischwasserkanal ist größtenteils in einem guten Zustand. Nur ein Teilbereich von ca. 25 m im Kreuzungsbereich zur Probststraße sowie ein kurzes Rohrstück im Bereich der Einmündung Hegauweg müssen erneuert werden.

Auf die vorhandene Straßenbeleuchtung werden neue LED-Aufsatzleuchten aufgebracht und die vorhandenen Masten gestrichen. Der vorhandene zentrale Verteilerkasten der Straßenbeleuchtung wird erneuert.

Mit den Leitungsträgern (e.wa riss, EnBW, Telekom, Kabel BW) wurden bereits Koordinierungsgespräche geführt. Nach derzeitigem Planungsstand wird von der e.wa.riss die Hauptwasserleitung NW 300 erneuert. Von den weiteren Leitungsträgern liegen derzeit noch keine detaillierten Information vor.

Bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch 13. Februar 2013 wurde die geplante Bau-maßnahme den Anliegern vorgestellt.

### 4) Kosten

Bei der Kostenschätzung wurde von einem Kostenansatz von 125,00 €/m<sup>2</sup> ausgegangen. Somit ist mit folgenden Ausbaurkosten zu rechnen:

<u>Straße</u>	<u>Flächen</u> (einschl. Neben- und Angleichungsflächen)	<u>veranschlagte Kosten</u>
Lindelestraße	ca. 4.000 m <sup>2</sup>	500.000,00 €

### 5) Finanzierung

Im Haushaltsplan 2013 der Stadt Biberach sind zur Durchführung der Ausbauten folgende Haushaltsmittel eingestellt:

<u>HSt.</u>	<u>Titel</u>	<u>Betrag</u>
02.6300300.951408	STK - Lindelestraße	500.000,00 €

Die Finanzierung der Gesamtbaumaßnahme ist somit gewährleistet.

**6) Weiteres Vorgehen**

Es ist geplant, die Bauarbeiten im März/April 2013 öffentlich auszuschreiben. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt je nach Witterung und in Absprache mit den Leitungsträgern im Zeitraum ab Juni bis spätestens November 2013. Der Bauablauf wird vor Baubeginn den Anwohnern mitgeteilt. Während des Schützenfestes wird der untere Teil der Lindelestraße bis zur Wolfgangstraße für den Verkehr freigegeben.

Rechmann

Anlage: Lageplan Lindelestraße